

**Steuersparmodelle floppen oft**  
Ärzte sollten sich von unabhängiger Seite beraten lassen, bevor sie in geschlossenen Fonds anlegen. Viele Anbieter halten ihre Prognosen nicht ein. **2**

## **GESUNDHEITSPOLITIK** **Volle Wartezimmer, leere Kassen**

Der Ärztemangel in Großbritannien zieht immer größere Kreise: Immer mehr Patienten müssen immer länger auf einen Arzttermin warten. **9**

## **MEDIZIN** **Spastik nach Schlaganfall**



Bei Patienten nach einem Schlaganfall wirkt Tolperison gut spasmolytisch, sagt Professor Dieter Pongratz aus München. **11**

**Kunstlinse gegen Blenden**  
Mit einer speziellen Kunstlinse läßt sich bei Katarakt-Patienten das Sehen in der Dämmerung deutlich verbessern. **12**

**PANORAMA**  
**Drehbücher für UNHCR-Teams**  
In einwöchigen Seminaren üben UNHCR-Führungskräfte in Neuhausen mit Drehbüchern und Statisten ihre Einsätze für den Ernstfall. **16**

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma MIP Pharma GmbH, Blieskastel, bei.

## **ÄRZTE & ZEITUNG**

**Leser-Service:**  
Tel.: (061 02) 50 60  
Fax: (061 02) 50 61  
**Redaktion:**  
Tel.: (061 02) 50 60  
Fax: (061 02) 5 88 70  
(061 02) 5 87 40

**ZB MED**  
www.aerztezeitung.de  
Passwort: arztonline

situation der Ärzte dadurch, daß sie nach BMG-Berechnungen auf 220 Millionen Euro Honorarsteigerungen verzichten müssen.

„Die Nullrunde ist eine Minusrunde“, meint KBV-Chef Dr. Manfred Richter-Reichhelm. Im Streitgespräch mit Professor Karl W. Lauterbach in den Berliner Redaktionsräumen der „Ärzte Zeitung“ verwies Richter-Reichhelm darauf,

## **Mehr Kinder mit Typ-2-Diabetes**

**MÜNCHEN** (dpa). In Deutschland erkranken immer mehr Kinder und Jugendliche an Typ-2-Diabetes. Inzwischen seien fünf Prozent der etwa sechs Millionen Patienten in Deutschland, die einen Typ-2-Diabetes haben, Kinder und Jugendliche. Darauf haben Wissenschaftler in München wenige Tage vor dem diesjährigen Welt-diabetestag am 14. November hingewiesen.

# **Startschuß für neue Pension**

**Branchenspezifische Lösung für Arzthelferinnen / Tarifpartner sehen**

**KÖLN** (msc). Die Empfehlung der Tarifpartner ist eindeutig: Sie sind davon überzeugt, daß die neue Pensionskasse für Gesundheitsberufe eine gute Möglichkeit für Ärzte und Arzthelferinnen ist, wenn es um die betriebliche Altersvorsorge per Lohnumwandlung geht.

Arzthelferinnen haben seit 1. Januar 2002 einen Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung. Die Entscheidung, wie dieser Anspruch

stellvertretender Chefredakteur der „Ärzte Zeitung“, Karl Lauterbach und

daß nur wenige Ärzte die Nullrunde umgehen könnten, indem sie sich in Disease-Management-Programmen engagieren. Die Honorierung in DMP, Strukturverträgen und Modellvorhaben ist vom Honorarstopp ausgenommen. „Es könnte fast der Eindruck entste-

## **Mitgefühl tut zusätzlich** **Partner von Schmerzpatienten sollten**

**ORLANDO** (ug). Ein verständnisvoller Partner bereitet Schmerzpatienten nur noch mehr Schmerzen. Patienten mit chronischen Rückenschmerzen, deren Partner mit Mitgefühl und Hilfsangeboten auf Schmerzattacken antwortet, reagieren fast dreimal so sensibel auf Elektroreize wie Patienten, deren Partner eher auf Ablenkung setzen. Herta Flor von der Universität Heidelberg hat Ergebnisse ei-

nen, daß wir ungum ausgetro um uns für machen“, so F Lauterbach von Ministerin net anders. W chronische B

ner Studie au ciety for Neur in den USA ture“ und „N berichten. S schmerzpatie Partner hinte troschocks ve tig ein EEG g als werde o Partner zu Schmerzstim

umgesetzt wird, liegt aber beim Praxisinhaber. Eine Möglichkeit ist dabei die neue Pensionskasse für Gesundheitsberufe, die Anfang November ihren Betrieb aufgenommen hat (wir berichteten). Als Produkt- und Vertriebspartner wurden die Deutsche Ärzteversicherung und die Apotheker- und Ärztekasse ausgewählt.

Die branchenspezifische Pensionskasse bietet den Ärzten viele Vorteile, sagen die Tarifpartner: Der Verwaltungsaufwand werde dau-

erhaft besch einen Weg z bieten, der v als gut beur die Arbeitgeb lichen Alters spiel eine Na den vermied nen die Praxi versicherung Jahr 2008 p Helferinnen haltes fürs B gen. **Sieh**